

Silvester:

Böllerei verursacht Müll und Luftverschmutzung und tötet zahlreiche Wildtiere

Vögel und andere Wildtiere werden durch die Knallerei ungeheurem Stress ausgesetzt. Bürger*innen geben Millionen Euro aus, zurück bleiben riesige Müllberge.

Der BUND Naturschutz in Bayern appelliert an die bayerische Bevölkerung, zum Jahreswechsel auf Feuerwerkskörper und Böller zu verzichten. „Uns ist bewusst, dass für viele Menschen die Böllerei an Silvester einfach dazugehört. Trotzdem bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, diesen Brauch einmal kritisch zu hinterfragen. Er verursacht Verletzungen, Unmengen Müll, wirkt sich negativ auf die Feinstaubbelastung aus und – was viele vielleicht nicht wissen – ist eine starke Belastung für viele Wildtiere in Städten und Siedlungen sowie an Waldrändern“, erklärt der BN-Landesbeauftragte **Martin Geilhufe**.

So werden Vögel von ihren Schlafplätzen aufgeschreckt und steigen hoch in die Luft, wobei sie ihre im Winter benötigten Energiereserven verbrauchen. Auch Familienverbände werden durch die Flucht auseinandergerissen. Winterschlaf haltende Wildtiere wie Igel verbrauchen viel mehr Energie, wenn sie aufgeschreckt werden. „Die hellen Blitze, der Lärm und der beißende Rauch bedeuten riesigen Stress für die Tiere. BN-Mitglieder berichten immer wieder von toten Tieren, die sie am Neujahrsmorgen und den darauffolgenden Tagen finden“, so Geilhufe weiter.

Abgesehen davon müssen die Kommunen in den Tagen nach Silvester tausende Tonnen Müll beseitigen. In den bayerischen Städten ist zum Jahresanfang so viel Müll angefallen wie noch nie. „Wenige Minuten Silvesterknallerei haben weitreichende ökologische Folgen. Wir appellieren daher, das Geld nicht für Feuerwerkskörper, sondern sinnvoll auszugeben.“, bittet Geilhufe abschließend.

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
22. Dezember 2023
PM 142/23/LFGM
Silvester

Anlage:

Foto: Totes Rotkehlchen an Neujahr, Fotograf: Andreas Zahn, BN

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz:

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
22. Dezember 2023
PM 142/23/LFGM
Silvester